



Termine

Kalenderwoche/ Vorlesungstermin		Firma Vortragende/r	Thema	Thema analog WS 2008/2009	Vorlesungsunter- lagen vorhanden
43	22.10.2009	KOMSA Carsten Mewes Jan Friedrich	Qualitative Softwareentwicklung – Muss das sein?		X
44	29.10.2009	MEGWARE Computer GmbH Jürgen Gretzschel	HighPerformanceComputing	X	X
45	05.11.2009	Tele-Kabel-Ingenieur- gesellschaft mbH Chemnitz Thomas Köhler	Integrierte Informationssysteme in der Telekommunikations- branche	X	X
46	12.11.2009	IAV GmbH Michael Sachse, Daniel Herold	Bildverarbeitung im Automobilumfeld		
47	19.11.2009	envia TEL Frank Mirtschin	Applikationen für die Telco- Fabrik		
48	26.11.2009	IBM Deutschland GmbH Markus Weyerhäuser	Anwendungsmodernisierung – Strategien, Vorgehensmodelle und andere Ansätze		
49	03.12.2009	ARC Solutions GmbH Chris Hübsch	Lifecycle-Management im Maschinenbau	X	X
50	10.12.2009	msg systems ag Ingo Gringer	Document Related Technologies	X	X
51	17.12.2009	AMS, Flöha Bernhard Sünder	Auswertung von Versuchsdaten in der Kfz- Entwicklung“		
2	07.01.2010	envia TEL Prof. Dr. Tränkner	Mobile Dienste		
3	14.01.2010	GK SOFTWARE AG Ronald Scholz	Industrielle Softwareproduktion – Vision oder Utopie?		
4	21.01.2010	enviaTel	Exkursion		
5	26.02.2010	Klausur	09.00 – 10.00 Uhr, Raum 1/204		
6	04.02.2010	Round Table			

22.10.2009	KOMSA Carsten Mewes, Jan Friedrich	Qualitative Softwareentwicklung – Muss das sein?
------------	---------------------------------------	--

Qualitative Softwareentwicklung - Muss das sein? Oder auch: Was ist der Unterschied zwischen programmieren und entwickeln?

Die Dozenten kennen die Softwareentwicklung aus der Praxis im Umfeld von Enterprise-Anwendungen und -Architekturen. Wenn man Software schreibt, die von mehr als 3 Personen entwickelt wird und sich über Jahre bewähren sowie angepasst werden muss, sollten einige Grundsätze bei der Entwicklung beachtet werden, damit die Komplexität auf mittlere und lange Sicht beherrschbar bleibt. Der Vortrag versucht diese Grundsätze zu beschreiben und mit praktischen Beispielen darzulegen. Was unterscheidet gute Software von schlechter Software?

05.11.2009	Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH Chemnitz Thomas Köhler	Integrierte Informationssysteme in der Telekommunikationsbranche
------------	--	--

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Machtverhältnisse und die aktuellen Entwicklungen auf dem Telekommunikationsmarkt in Deutschland. Anschließend wird aufgezeigt, welche Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung von großen Telekommunikationsnetzen zu bewältigen sind und wie integrierte (geografische) Informationssysteme dabei unterstützen können.

03.12.2008	ARC Solutions Chris Hübsch	Lifecycle-Management im Maschinenbau
------------	-------------------------------	--------------------------------------

Wie in fast jeder Branche der Industrie, hat sich auch im Maschinenbau das Entwicklungstempo und die Vielfalt der Produkte spürbar erhöht. Gleichzeitig steigen qualitative Anforderungen sowie der Kostendruck. Wo es in früheren Jahren ausreichte, Zeichnungen zu archivieren, ist heute ein umfassendes Management von Konstruktionsunterlagen, Metadaten und Abläufen notwendig. Product Lifecycle Management gehört zu den wichtigsten Aufgaben der IT-Infrastruktur von Maschinenbau-Unternehmen. Der Vortrag soll zeigen, welche Funktionalität die in diesem Gebiet eingesetzten Werkzeuge anbieten und worin die Herausforderung für den Informatiker besteht, der PLM-Systeme implementieren und betreiben muss.

17.12.2008	msg systems ag Herr Ingo Gringer	„Document Related Technologies“
------------	-------------------------------------	---------------------------------

„Document Related Technologies“

Elektronische Unterstützung von Geschäftsprozessen

Viele Geschäftsprozesse in Wirtschaft und Verwaltung sind dokumentenintensiv oder dokumentengetrieben. Der Wettbewerbsdruck, immer kürzere Optimierungszyklen und äußere Einflüsse wie z.B. gesetzliche Regelungen erfordern auch hier eine immer tiefgreifendere elektronische Unterstützung dieser Prozesse.

Innerhalb der Vorlesung wird anhand des allgemeinen Dokumentlebenszyklus und konkreter Fallbeispiele auf Technologien und Systeme eingegangen, welche der Verwaltung und Logistik elektronischer Dokumente dienen. Es werden dabei Themen wie "Intelligente Elektronische Formulare", der Einsatz von Barcodes und elektronischen Signaturen angesprochen.